

LERNWORTSCHATZ

Einstiegsseite

der Kindergarten, ☺

blond
dunkel
jung

gut essen

A1

das Argument, -e
das Aussehen
die Figur
die Haarfarbe, -n
die Industrie
die Kosmetik
die Kosmetik-
industrie
die Kranken-
versicherung, -en
die Medizin
die Modefirma,
-firmen
die Operation, -en
die Schönheit
die Schönheits-
operation, -en
der Unfall, ☺e
die Verletzung, -en
die Versicherung, -en

akzeptieren
ändern

enden
kämpfen
korrigieren
retten
sterben
versprechen
zählen

eng
dick
dünn
jugendlich
schlank
schwer
ungefährlich
unglücklich
unzufrieden

absolut
dafür sein
dagegen sein
damit
eher
einig-
für etwas sein
gegen etwas sein
mindestens
selbst
so ... wie
die schwere
Verletzung
zum Glück

A2

der Anzug, ☺e
die Bluse, -n
der Handschuh, -e
die Handtasche, -n
die Kappe, -n
das Kleidungs-
stück, -e
der Rock, ☺e
CH: der Jupe, -s
die Saison
die Socke, -n
A/CH: der Socken, -
der Stiefel, -
die Zeile, -n

behalten

dunkel
hell
praktisch

B1

die Angst, ☺e
die Spülmaschine, -n
A/CH:
der Geschirrspüler, -

ausräumen
geben
zumachen

eilig
leise

Angst haben
die Spülmaschine
ausräumen
mit Milch und
Zucker

B2

die Größe, -n

versuchen
probieren

B3

egal
froh

C1

der Eindruck
die Stimme, -n

aktiv
energisch
faul
hübsch
intelligent
komisch
optimistisch
pessimistisch

sportlich
sympathisch
unwichtig
unsympathisch

als

C2

das Verkehrsmittel, -
die Zeitschrift, -en

C3

der Autofahrer, -
der Chatroom, -s
die Luft
die Meinung, -en
der Radfahrer, -
CH: der Velofahrer, -
das Rauchverbot
der Tipp, -s
die Umwelt
der Verkehr

attraktiv
gemütlich
rauchfrei
sicher

am besten
gleich

A1 1 Was wissen Sie noch? Lesen Sie noch einmal KB S. 78, A1b und ordnen Sie zu.

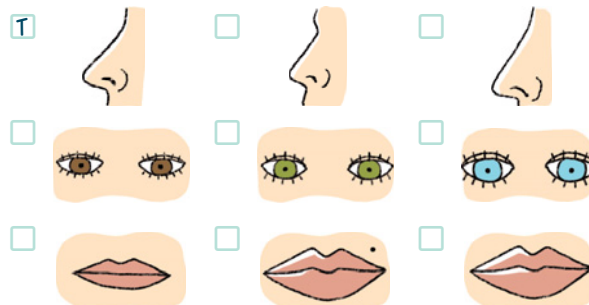
Achtung: Drei Satzhälften passen nicht.

- | | |
|---|--|
| <ul style="list-style-type: none"> a Schönheitsinstitute versprechen, b Sehr viele Deutsche kaufen c Das argentinische Starmodel Solange Magnano d Nach einem Unfall mit schweren Verletzungen e Die Krankenversicherung bezahlt | <ul style="list-style-type: none"> 1 kann oft nur eine Schönheitsoperation helfen. 2 dass sie ihre Kunden schöner und jünger machen. 3 ist absolut gegen die Kosmetikindustrie. 4 dass sie keine Mode- und Kosmetikprodukte verkaufen. 5 nach einem Unfall auch die Schönheitsoperation. 6 ist nach einer Schönheitsoperation gestorben. 7 sind Schönheitsoperationen ungefährlich. 8 jedes Jahr für viel Geld ihr Wunschaussehen. |
|---|--|

A2 2 Lesen Sie und ordnen Sie die Namen den Zeichnungen zu.

S = Steffi T = Tina D = David

- a Steffis Nase ist länger als Tinas Nase.
- b Davids Nase ist kürzer als Tinas Nase.
- c Davids Augen sind kleiner als Steffis Augen.
- d Tinas Augen sind größer als Steffis Augen.
- e Davids Mund ist kleiner als Steffis Mund.
- f Steffis Mund ist so groß wie Tinas Mund, Tina hat aber einen Schönheitsfleck (= Punkt).



3 Unterstreichen Sie die Komparative in 2. Schreiben Sie dann die Sätze a-e noch einmal wie im Beispiel. Benutzen Sie die Gegenteile der Adjektive (klein ↔ groß).

a Tinas Nase ist kürzer als Steffis Nase. b ...

4 Ergänzen Sie den Komparativ.

	Komparativ		Komparativ
langweilig	langweiliger	gesund	gesünder
laut		viel	
alt		gern	
kalt		gut	

Tipp Grammatik

Die Regel für den Komparativ ist einfach: Adjektiv + -er (klein – kleiner). Aber die Regel stimmt nicht immer. Lernen Sie: viel – mehr, gern – lieber, gut – besser
Einige (kurze) Adjektive:
a, o, u → a, ö, ü (groß – größer)

5 Ergänzen Sie die Komparative aus 4.

- a Das Buch finde ich toll, den Film finde ich eher nicht so gut. Er ist langweiliger als das Buch.
- b Dieses Jahr ist der Winter _____ als letztes Jahr. Man kann Skifahren, das war letztes Jahr nicht möglich.
- c Ich gehe lieber zum Fußballspiel als ins Konzert, das macht _____ Spaß.
- d Wir wohnen jetzt direkt neben dem Bahnhof. In unserer neuen Wohnung ist es _____ als in der alten Wohnung.
- e Andreas spielt _____ Tennis als ich. Meistens verliere ich gegen ihn.
- f Mein Bruder ist _____ als ich. Ich bin 26, er ist 30.
- g Ich nehme den Fisch, der ist _____ als der Hamburger.
- h Mein Mann mag Fußball, aber ich sehe _____ Krimis als Sportsendungen.

6 ... als oder so ... wie? Schreiben Sie Sätze.

- a klein: Alexanders Wohnung – 80 m² / Susannes Wohnung – 120 m²
 - b lang: Winterurlaub – 14 Tage / Sommerurlaub – 2 Wochen
 - c schnell: Zugfahrt – 3 Stunden 30 Minuten / Flug – 1 Stunde 15 Minuten (Berlin – Frankfurt)
 - d alt: Herr Meier – 32 Jahre / Frau Schober – 32 Jahre
 - e billig: „Moli“-Orangensaft (2 Liter) – 2 € / „Bali“-Orangensaft (½ Liter) – 45 Cent
- a Alexanders Wohnung ist ... als ...

7 Lesen Sie und vergleichen Sie die Fitnesscenter. Schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

zentral (= im Zentrum) Trainer (viel) lange geöffnet groß alt
 Trainingsgeräte (modern) billig gut gefallen

A

**Fit mach mit**

Fitnesscenter im Stadtzentrum

- persönliches Training mit Gabi oder Toni
- 250 m²
- Dienstag und Donnerstag: Aerobic

Öffnungszeiten: 9:00–22:00 Uhr
 30,- Euro monatlich

B

**Kraft und Co. – Ihr Fitnesscenter**Neueröffnung im EZ Süd,
nur 10 km vom Stadtzentrum

- 10 Trainer
- 800 m²
- ultramoderne Trainingsgeräte
- sechs Kurse täglich

Öffnungszeiten: 6:00–24:00 Uhr
 45,- Euro pro Monat

Das Fitnesscenter „Fit mach mit“ (A) liegt zentraler als das Fitnesscenter „Kraft und Co.“ (B).
 Das Fitnesscenter B hat ... Trainer als ...

8 Ordnen Sie die Gegenteile zu.

groß interessant alt schlank kurz ruhig schlecht gefährlich hässlich
 bekannt warm gut zufrieden jung unzufrieden laut weiß ungefährlich
 klein schön lang unbekannt kalt dick bunt langweilig

groß – klein, ...

9 Vergleichen Sie. Schreiben Sie persönliche Sätze mit den Adjektiven aus 8 wie im Beispiel.

a meine Heimatstadt – eine andere Stadt
 (z. B. New York)

b der Winter in meinem Heimatland –
 der Winter in Deutschland

a Meine Heimatstadt ist kleiner als New York. b ...

c meine Lieblingsmusik – andere Musik

d mein Lieblingsrestaurant – andere Restaurants

e Urlaubszeit – Arbeitszeit

f ich – meine Freundin / mein Freund

10 Schreiben Sie die Nomen mit Artikel und Plural und ordnen Sie sie den Kleidungsstücken zu. Schreiben Sie auch die drei Adjektive.

ppaKe akischprt oRck ekSoe nuAzg ndukel
 schandheHu ieelStf lseuB llhe ndschtaHae

a die Socke (-n)

b ...

Adjektive: ...



11 Vergleichen Sie. Welche Kleidungsstücke aus dem Kursbuch (Seite 79) fehlen in 10? Schreiben Sie die Wörter mit Artikel und Plural.

Es fehlen: der Hut (=e), ...

B1 1 Was wissen Sie noch? Hören Sie noch einmal und kreuzen Sie an.

- 108
- a Der Verkäufer bringt Frau Roth
 - Kaffee.
 - Kleidungsstücke.
 - einen Kunden.
 - b Frau Roth soll
 - zwei Blusen enger machen.
 - eine Hose kürzer machen.
 - neue Pullover bestellen.
 - c Der Verkäufer meint,
 - dass es zu viele Pullover in Größe XXXL gibt.
 - dass die Pullover nicht in Ordnung sind.
 - dass die Pullover zu klein sind.
 - d Die Kleider sollen
 - am nächsten Tag
 - nächste Woche
 - in einer halben Stunde fertig sein.
 - e Der Verkäufer
 - hat einen Fehler gemacht.
 - bekommt die Kleidungsstücke nicht pünktlich.
 - braucht die Kleidungsstücke nicht mehr.

B2 2 Was passt? Ordnen Sie zu und schreiben Sie höfliche Fragen in der *ich*-Form wie im Beispiel.

mit euch im Auto mitfahren noch ein Mineralwasser haben
 eine Nummer kleiner haben ein Einzelzimmer haben mit Ihnen den Platz tauschen
 ein Medikament gegen Kopfschmerzen bekommen die Rechnung haben

- a ~~Die Schuhe sind zu groß.~~
 - b Sie möchten bezahlen.
 - c Sie möchten im Hotel übernachten.
 - d Sie möchten nicht zu Fuß gehen.
 - e Sie sind noch durstig.
 - f Sie möchten im Flugzeug nicht am Fenster sitzen.
 - g Sie haben Kopfschmerzen.
- a Könnte ich die Schuhe eine Nummer kleiner haben? b ...

3 Ordnen Sie die Sätze den Bildern zu.



- a ~~Erklär mir das!~~
- b Erzähl doch mal!
- c Kommen Sie mit!
- d Steigen Sie ein!
- e Vergiss deine Tasche nicht!
- f Helft mir bitte!

Bild	1	2	3
Satz	a, ...		

► 109-114 **4 Wer möchte was? Hören Sie und ordnen Sie die Wörter (1-6) den Situationen (a-f) zu. Schreiben Sie dann Imperative wie im Beispiel.**

1 mir die Fotos zeigen 2 zuhören 3 einsteigen 4 das für mich bezahlen
 5 noch Getränke mitbringen 6 am Nachmittag das Paket abholen

- a 5 vor dem Fußballspiel: Bring noch Getränke mit!
- b im Café: _____
- c an der Bushaltestelle: _____
- d zu Hause: _____
- e nach der Hochzeit: _____
- f auf der Reise: _____

5 Schreiben Sie die Imperative aus 4 höflicher.

- a Könntest du bitte Getränke mitbringen?
- b Würdet ihr bitte ...?

6 Im Restaurant oder im Kleidergeschäft? Was passt? Markieren Sie und kreuzen Sie an.

	im Restaurant	im Kleidergeschäft
a Ich nehme die Kappe / <u>den Kuchen</u> . Der sieht wirklich gut aus.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
b Die Schuhe / Die Pizza gefallen mir, die nehme ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
c Der Fisch / Die Hose schmeckt mir nicht. Den nehme ich sicher nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
d Das Hemd / Der Salat sieht gut aus. Den nehme ich.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
e Das Kleid / Der Orangensaft passt mir nicht. Das nehme ich nicht.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

7 Wählen Sie ein Verb und schreiben Sie die Sätze aus 6 auch für die andere Situation (Restaurant ↔ Kleidergeschäft). Es gibt mehrere Möglichkeiten.

schmecken gefallen aussehen passen nehmen sein

a Ich **nehme** die Kappe. Die **passt** mir. b ...

8 Was sagt die Verkäuferin / der Verkäufer (V), was sagt die Kundin / der Kunde (K)? Ordnen Sie zu.

- | | |
|---|--|
| a <input checked="" type="checkbox"/> Ja, könnte ich ... probieren? | i <input type="checkbox"/> Könnte ich den/das/die ... eine Nummer größer/kleiner/weiter ... haben? |
| b <input checked="" type="checkbox"/> Guten Tag, kann ich Ihnen helfen? | j <input type="checkbox"/> Wie viel kostet der/das/die ...? |
| c <input type="checkbox"/> (Ich habe) Größe ... | k <input type="checkbox"/> Einen Moment. Ich bringe Ihnen den/das/die ... sofort. |
| d <input type="checkbox"/> Der/Das/Die ... ist ein bisschen zu lang. | l <input type="checkbox"/> Wir können den/das/die ... kürzer machen. |
| e <input type="checkbox"/> Der/Das/Die ... passt mir nicht. | m <input type="checkbox"/> Ja, den/das/die ... nehme ich. |
| f <input type="checkbox"/> Welche Größe brauchen Sie? | n <input type="checkbox"/> Möchten Sie bar oder mit Kreditkarte bezahlen? |
| g <input type="checkbox"/> Passt/Passen Ihnen der/das/die ...? | |
| h <input type="checkbox"/> Versuchen Sie mal Größe ... | |

9 Wählen Sie mindestens zwei Situationen (a–d) und schreiben Sie Dialoge. Benutzen Sie die Sätze aus 8.

- a Sie möchten eine Hose kaufen. Sie haben Größe 56.
Sie probieren die Hose, aber sie ist zu lang.
- b Sie möchten Schuhe kaufen. Sie haben Größe 41.
Sie probieren die Schuhe, aber sie sind zu eng.
- c Sie möchten einen Pullover kaufen. Sie haben Größe L.
Sie probieren den Pullover, aber er ist zu weit.
- d Sie möchten ein T-Shirt kaufen. Sie haben Größe S.
Sie probieren das T-Shirt, aber es ist zu klein.
- a ◦ Guten Tag, kann ich Ihnen helfen?
△ Ja, könnte ich eine Hose probieren?
◦ Welche ...



10 Einkaufen. Wie heißen die Fragen? Ergänzen Sie.

- a • Wie o k d Kl _____?
■ Ich kaufe sehr selten Kleidung, vielleicht viermal im Jahr.
- b • K d g Kl _____?
■ Nein, ich finde Kleidung kaufen langweilig, aber ich kaufe gern Bücher.
- c • M w g d g ei _____?
■ Ich gehe gern mit meiner Freundin einkaufen. Sie weiß, was mir passt.
- d • S S f d w _____?
■ Sonderangebote sind für mich nicht wichtig, die sind mir egal.
- e • B d Kl o _____?
■ Ich bestelle nur Bücher und CDs online, Kleidung bestelle ich nie im Internet.
- f • W Kl k d g _____?
■ Ich kaufe gern Schuhe. Da weiß ich meine Größe, und das dauert dann nicht so lange.

11 Schreiben Sie persönliche Antworten zu den Fragen aus 10.

C1 1 Wie findest du sie? Wie ist er denn? Ordnen Sie die richtigen Gegenteile zu.

- | | | |
|---------------------------|-------------------------------------|---------------------------------|
| a komisch/lustig | <input checked="" type="checkbox"/> | 1 pessimistisch |
| b schön/hübsch/attractiv | <input type="checkbox"/> | 2 traurig/deprimiert |
| c ruhig | <input type="checkbox"/> | 3 hässlich |
| d sympathisch | <input type="checkbox"/> | 4 faul |
| e interessant | <input type="checkbox"/> | 5 vorsichtig |
| f intelligent | <input type="checkbox"/> | 6 nervös |
| g optimistisch | <input type="checkbox"/> | 7 langweilig |
| h aktiv/energisch/fleißig | <input type="checkbox"/> | 8 unsympathisch |
| i unvorsichtig | <input type="checkbox"/> | 9 dumm |

2 Ergänzen Sie die passenden Adjektive aus 1.

- a Lorenz ist sehr p e s s i m _____, er sieht überall Probleme.
 b Stress ist für Anna kein Problem. Sie wird nie nervös und bleibt immer r _____.
 c Mit Albert haben wir immer viel Spaß, er ist sehr k _____.
 d Wir mögen unsere neuen Nachbarn nicht besonders, wir finden sie u _____.
 e Karin macht sehr viel Sport, sie ist sehr a _____.
 f Herr König lebt nicht gern gefährlich, er ist sehr v _____.

C2 3 Jana, Isabel und Juliane sind Schwestern. Wer ist wer (X, Y und Z)? Lesen Sie die Informationen über X, Y und Z. Ordnen Sie die Buchstaben den Namen zu und ergänzen Sie die fehlenden Informationen in der Tabelle.

X ist am ältesten, sie ist 40 Jahre alt. Y ist acht Jahre jünger als X.
 Z ist am größten. Sie ist 1 Meter 78 groß. Mit ihren 1 Meter 72 ist Y kleiner als X.
 Y schwimmt am besten, Z spielt besser Golf als ihre Schwestern.

	Alter	Größe	Hobbys
Jana = ____	30 Jahre		Radfahren, Golf
Isabel = ____			Lesen, Schwimmen
Juliane = ____		1 Meter 76	Garten, Hockey, Geige

4 Schreiben Sie die Superlative.

alt attraktiv gut groß gern schnell billig schwierig am ältesten, am ...

5 Ergänzen Sie passende Superlative aus 4.

- a Hugh Grant ist mein Lieblingschauspieler. Ich finde, er sieht am attraktivsten aus.
 b Ich nehme die Lasagne, die schmeckt hier _____.
 c Diese Kamera war _____. Alle anderen Kameras waren teurer.
 d In unserer Basketballmannschaft ist Mark _____. Er ist 2 Meter 10 groß.
 e Mein Bruder ist 18 und meine Schwester 20 Jahre alt. Ich bin 23, ich bin _____.
 f Ich koche gern. _____ koche ich am Wochenende, da habe ich genug Zeit dafür.

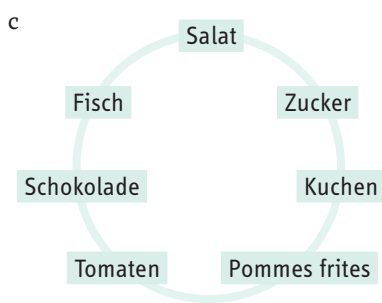
6 Vergleichen Sie. Wählen Sie je drei Nomen und ein Adjektiv und schreiben Sie Sätze wie im Beispiel.

a

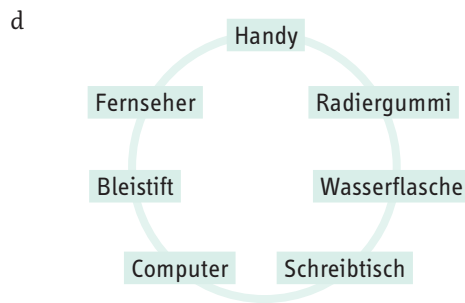
warm praktisch billig elegant

b

schnell langsam billig interessant praktisch



gesund teuer billig gut



groß praktisch hübsch interessant hässlich wichtig

a Die Jacke ist wärmer als der Pullover. Am wärmsten ist der Mantel. ...

C3 7 Was wissen Sie noch? Lesen Sie noch einmal KB S. 83, C3a. Ergänzen Sie die Komparative und ordnen Sie zu. Achtung: Drei Argumente passen nicht.

Meinungen	Argumente
a puma: Das Rauchverbot in Kneipen nervt. <input checked="" type="checkbox"/>	1 Ich kämpfe gegen Rauchverbote. Ich will (frei) _____ leben.
b lady p.: Ich finde Rauchverbote in Restaurants gut. Ich bin dafür. <input type="checkbox"/>	2 Früher war es in meiner Kneipe viel (gemütlich) <u>gemütlicher</u> .
c tabor: Ich mag keine Radfahrer in der Stadt. <input type="checkbox"/>	3 Die Geschäfte gehen (schlecht) _____.
d ariadne: Noch mehr Autos in der Stadt? Ich bin dagegen. <input type="checkbox"/>	4 Nichtraucher sind (attraktiv) _____. Das müssen auch die Raucher akzeptieren.
e stefan: Ich habe Angst. Ich verliere vielleicht meinen Job. <input type="checkbox"/>	5 Als Autofahrer ist man (langsam) _____ als früher.
f fröhlich: Das ist doch egal. Such einen neuen Job. <input type="checkbox"/>	6 Der ist vielleicht (interessant) _____ und du verdienst (viel) _____ Geld.
	7 Das Essen schmeckt dann dort (gut) _____.
	8 Die Stadt wird (sicher) _____ und die Luft wird (gut) _____.
	9 Wir retten die Umwelt und machen alle (glücklich) _____.

AUSSPRACHE

► 115 1 Hören Sie. Wie oft können Sie im Text den *ich*-Laut finden? Unterstreichen Sie.

- Schau, die Hose ist wirklich günstig. Die möchte ich probieren.
- Aber wir haben es eilig. Um sechs haben wir den Termin bei Dr. Liebig, und wir sollten pünktlich sein.
- Sei nicht so stressig, das ist wirklich ungemütlich.
- Aber der Termin ist wichtig.
- Und die Hose ist sehr billig.
- Hoffentlich ist Dr. Liebig noch in seinem Büro.
- Natürlich, der ist doch so fleißig. Der arbeitet sicher noch.
- Gehen wir, der Termin ist wirklich wichtig. Und es ist möglich, dass ...
- ... Dr. Liebig nicht in seinem Büro ist. Bleib ganz ruhig, Felix und schau nach rechts.
- Dr. Liebig kauft hier ein!
- Das finde ich lustig.



► 116 2 Wie schreibt man das? Hören Sie und sprechen Sie nach. Ergänzen Sie dann *-ig* oder *-ich*.

gefährl ich sportl _____ langweil _____ gemütl _____ selbstständ _____ wicht _____
 ruh _____ glüchl _____ fleiß _____ freundl _____ hässl _____ traur _____

SCHREIBWERKSTATT

- 117 1 **Tanja Gerber, eine gute Bekannte, möchte im Internet Kleider kaufen. Sie spricht auf Ihre Mailbox. Hören Sie und kreuzen Sie die richtigen Lösungen an.**

- a Tanja möchte im Internet eine Hose eine Bluse ein Kleid einen Mantel kaufen.
 b Tanja möchte wissen, wie schnell man die Kleider bekommt. wie man am besten bezahlt.
 ob man die Kleider behalten muss.

- 2 **Beantworten Sie Tanjas Fragen. Wählen Sie Argumente aus und schreiben Sie eine E-Mail.**

⊕ Argumente für einen Kleiderkauf im Internet	⊖ Argumente gegen einen Kleiderkauf im Internet
Die Produkte sind manchmal billiger. Man kann auch am Sonntag oder in der Nacht einkaufen. Das ist praktischer. Man bekommt die Produkte mit der Post. ...	Man kann die Kleidungsstücke nicht probieren. Verkäuferinnen und Verkäufer können nicht helfen. Der Umtausch ist schwieriger. Man muss zur Post gehen. ...

*Liebe Tanja,
ich kaufe gern / nicht gern im Internet ein.
Ein Einkauf im Internet ist praktischer / gefährlicher /
schwieriger / einfacher / ... als ein Einkauf im Geschäft. ...*

*Man muss / kann ...
Kauf ruhig im Internet ein. / Kauf lieber im
Einkaufszentrum ein.
Viele / Liebe Grüße ...*

- 3 **Am 23. Oktober: Die Firma Kleidermann schreibt an Tanja. Lesen Sie die E-Mail und beantworten Sie die Fragen.**

Absender: Firma Kleidermann Empfänger: Tanja Gerber 23. Oktober
 Betreff: AW: Umtausch

Sehr geehrte Frau Gerber,

Sie haben bei uns eine Hose und eine Bluse gekauft und möchten diese Kleidungsstücke umtauschen. Die Hose möchten Sie eine Nummer größer und die Bluse in einer anderen Farbe haben. Gern nehmen wir die Hose zurück. Die Bluse können wir aber leider nicht zurücknehmen. Ein Umtausch ist nur in den ersten 14 Tagen nach dem Kauf möglich. Sie haben die Hose vor zehn Tagen gekauft, die Bluse aber schon vor zwei Monaten. Wir hoffen, Sie verstehen die Situation.

Mit freundlichen Grüßen
 Herta Bauer
 Firma Kleidermann

- a Was hat Tanja bei der Firma Kleidermann gekauft? _____
 b Warum möchte sie die Kleidungsstücke umtauschen? _____
 c Akzeptiert die Firma Kleidermann den Umtausch? Warum (nicht)? _____

- 4 **Am 22. Oktober: Tanja hat an die Firma Kleidermann geschrieben. Was hat sie geschrieben? Schreiben Sie Tanjas E-Mail.**

Absender: Tanja Gerber Empfänger: Firma Kleidermann 22. Oktober
 Betreff: Umtausch

*Sehr geehrte Damen und Herren,
 ich habe ... gekauft. ... passt leider nicht / ... ist zu klein.
 Ich brauche ... größer. Ich möchte ... in Rot/Blau / ...
 Könnten Sie ...? Ich schicke ... zurück.
 Mit freundlichen Grüßen*

→ Hier können Sie weiterlernen: www.hueber.de/motive

Quellenverzeichnis

- Titelbild: © Getty Images/fStop/Martin Diebel
- S. 71: © Thinkstock/Wavebreak Media
- S. 77: A © Thinkstock/iStock/Tashi-Delek;
B © Thinkstock/iStock/starush
- S. 79: oben: © iStock/nullplus;
unten: © Thinkstock/iStock/97
- S. 85: © Colourbox/Anja Robanke
- S. 86: © Thinkstock/iStock/Dean Mitchell
- S. 93: Wettersymbole © fotolia/Bastetamon
- S. 94: oben: © Thinkstock/iStock/tekinturkdogan;
Mitte: © Thinkstock/iStock/Mark Bowden;
unten: © Thinkstock/iStock/Sura Nualpradid
- S. 100: a © Thinkstock/iStock/Mark Poprocki;
b, d, k © Thinkstock/iStock/matheesaengkaew;
c © Thinkstock/iStock/Korovin;
e © Thinkstock/iStock/Alexander Yurinskiy;
f © Thinkstock/iStock/Yordan Markov;
g © Thinkstock/Photodisc;
h © Thinkstock/iStock/Jillwt;
i © Thinkstock/iStock/Levent Konuk;
j © Thinkstock/iStock/mamadela;
Tafel © Thinkstock/iStock/Oliver Hoffmann;
unten von links: © iStock/delectus, © Thinkstock/
iStock/Arne Trautmann, © fotolia/vbaleha
- S. 101: unten von links: © Thinkstock/Pixland, © Think-
stock/iStock/Berc, © Thinkstock/iStock/Artush,
© Thinkstock/iStock/Alexander Yakovlev
- S. 104: Spaghetti © Thinkstock/iStock/Magone;
Sandwich © Thinkstock/Monkey Business Images
- S. 110: oben: © Thinkstock/iStock/pojoslaw;
unten: © Thinkstock/iStock/JackF
- S. 111: 1 © Thinkstock/iStock/Alexander Raths;
2 © Thinkstock/iStock/Remains;
3 © Thinkstock/iStock/Dean Mitchell;
4 © Thinkstock/Photodisc;
5 © Thinkstock/iStock/istockphotoluis;
6 © Thinkstock/iStock/Jacob Wackerhausen
- S. 112: von oben links: © Thinkstock/iStock/Dean Mitchell,
© Thinkstock/iStock/shironosov,
© Thinkstock/iStock/skifserg,
© Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages,
© Thinkstock/Fuse, © Thinkstock/iStock/lisafx,
© Thinkstock/Wavebreak Media
- S. 119: oben: Kamera © Thinkstock/iStock/Bet_Noire,
altes Foto © Thinkstock/iStock/mikhail pogosov;
unten: © Thinkstock/iStock/monkeybusinessimages
- S. 120: oben: © Thinkstock/Hemera;
unten: © Thinkstock/iStock/Ekaterina Krasnikova
- S. 122: 1 © Thinkstock/Polka Dot/Jupiter Images;
2 © Thinkstock/iStockphoto
- S. 124: Reisetasche © iStockphoto/maureenpr;
Handgepäck © Thinkstock/iStockphoto;
Koffer © Thinkstock/iStock/Alexander Shirokov
- S. 128: oben: © Neuhaus, www.erookit-bike.com;
unten: © Peel Engineering
- S. 130: 3 Fotos © Hueber Verlag/Cornelia Krenn
- S. 132: Hund © Thinkstock/iStock/damedeeso;
Bushaltestelle © Thinkstock/iStock/krivinis; streitende
Kollegen © Thinkstock/iStock/BartekSzewczyk; Mann
© Thinkstock/iStock/innovatedcaptures; Arbeitsunfall
© Thinkstock/iStock/pojoslaw
- S. 145: © fotolia/VRD